

# Burgtheater

Sonntag den 15. Mai 1938

Im Sonntag-Abonnement

## Reithardt von Gneisenau

Ein Schauspiel in fünf Akten von Wolfgang Goethe

Reithardt von Gneisenau . . . Werner Krauß  
Alexander I. . . . . Fred Hennings  
Franz II. . . . . Willi Ehaller\*  
Friedrich Wilhelm III. . . . Franz Herterich  
von dem Kneesebeck, General-  
adjutant des Königs . . . Hans Siebert  
Feldmarschall von Kalckreuth Viktor Braun  
Feldmarschall von Möllen-  
dorff . . . . . Otto Treßler\*  
General von Scharnhorst . . . Ewald Bassler  
Leutnant von Scharnhorst,  
sein Sohn . . . . . Fred Liewehr  
General von Blicher . . . . Hans Marr  
General von Rödiger . . . . Julius Karsten  
Generalleutnant von York . . Emmerich Reimers  
Oberst Müßling . . . . . Paul Pranger  
Major von Clausewitz . . . Philipp Zesla

Major von Wallmoden . . . Otto Storm  
Rittmeister von Zastrow . . Reinhold Siegert  
Hauptmann von Stosch . . . Hanns Hizinger  
Caroline, Gneisenaus Frau . . Auguste Binklösdorff  
Staatskanzler von Harden-  
berg . . . . . Wilhelm Heim  
Staatsrat Scharnweber . . . Rh. Haeuffermann  
Landwehrmann Winter . . . Eduard Volters  
Eine Frau . . . . . Lotte Medelsty\*  
Ein Leutnant . . . . . Tassilo Holik  
Ein Adjutant . . . . . Rudolf Kleiser  
Ein Unteroffizier . . . . . Karl Friedl  
Ein Gefreiter . . . . . E. S. Haeuffermann  
Eine Ordonnanz . . . . . Helmuth Krauß  
Ein Soldat . . . . . Herbert Kid  
Eine Marktelenderin . . . . Julia Janssen

Erster Akt: 1. Wachtstube — 2. Gasthof — 3. Schloß — 4. Scharnhorsts Zimmer. Zweiter Akt: 1. Bival  
— 2. Quartier — 3. Bauernhaus. Dritter Akt: 1. Peila. Bureau des General-Gouverneurs für Schlesien  
— 2. Neudorf. Mittagsquartier des Königs — 3. Quartier in Drechtelsdorf. Vierter Akt: 1. Wartenburg,  
Schloß — 2. Bauernhaus vor Leipzig — 3. Großes Hauptquartier — 4. Rathaus von Leipzig. Fünfter  
Akt: 1. Quartier hinter Ligny — 2. Windmühle bei Brne — 3. Paris. Saal in den Tuilerien

\* Ehrenmitglied Regie: Franz Herterich — Bühnenbilder: Remigius Geyling

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 35 Reichspfennig — Garderobe frei

**Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr**                      **Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**                      **Ende 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70  
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag, 16. Reithardt von Gneisenau. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten  
(Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Dienstag, 17. Wilhelm Tell. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Mittwoch, 18. Summa cum laude. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Donnerstag, 19. Wilhelm Tell. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Freitag, 20. Zum ersten Male: **Die schöne Welferin**. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Samstag, 21. Nachmittags 3 Uhr: Hannibal. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus C. Beschränkter  
Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Die Fahne weht

Sonntag, 22. Die schöne Welferin (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:  
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von  
9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstaae. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausge-  
nommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20  
von 8—18 Uhr.